

Einsatzmöglichkeiten und Organisation

Entwicklung des Ehrenamtes in den Städtischen Bibliotheken Dresden

von **KATRIN KAHL**

Der Einsatz der Ehrenamtlichen in den Städtischen Bibliotheken ist in verschiedenen Projekten möglich, je nach Interesse, Fähigkeiten und natürlich nach dem aktuellen Bedarf innerhalb der Projekte. So können sich Interessierte in den Projekten Bibliotheksgeschichte, Soziale Bibliotheksarbeit/Bücherhausdienst, Medienpflege/Hilfsarbeiten oder als Vorlesepaten engagieren. Außerdem gibt es seit 2010 in einer Stadtteilbibliothek einen ehrenamtlich geleiteten Lesezirkel.

Intensive Unterstützung bietet die Bürgerstiftung Sachsen – Treffpunkt Hilfsbereitschaft, bis Ende 2010 vermittelte außerdem die TAURIS-Stiftung interessierte Bürgerinnen und Bürger an Projektträger. Fördermittel des Freistaates Sachsen („Wir für Sachsen“) werden zur Zahlung von Aufwandsentschädigungen beantragt und ausgereicht. Leider sind zum Jahresende 2010 die Fördermöglichkeiten der TAURIS-Stiftung gestrichen worden, die Fördermittel der Bürgerstiftung wurden deutlich reduziert.

Zur rechtlichen Absicherung der ehrenamtlich Tätigen und der Einsatzstelle wurde bereits in der Vergangenheit eine Vereinbarung über Freiwilligentätigkeit abgeschlossen. Diese Vereinbarung informiert über Tätigkeitsinhalte, Versicherungsschutz, Rechte und Pflichten und grenzt das Ehrenamt klar von Arbeits-, Ausbildungs- oder sonstigen Verträgen ab. Damit ist auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klar, dass reguläre Arbeitsaufgaben der Bibliotheken nicht auf das Ehrenamt übertragbar oder durch das Ehrenamt ersetzbar sind.

Die Landeshauptstadt Dresden erarbeitet aktuell eine Dienstordnung zur Freiwilligentätigkeit. Welche Aufgaben und welche Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten geeignet sind, soll nicht direkt durch die Einsatzstelle, sondern über ein Antragsverfahren durch zentrale Stelle entschieden werden, auch der Personalrat soll durch ein Mitbestimmungsverfahren beteiligt werden. Die mögli-

ENTWICKLUNGSFELDER DES EHRENAMTES IN DEN STÄDTISCHEN BIBLIOTHEKEN DRESDEN

	Bibliotheks- geschichte	Unterstützung Soziale Biblio- theksarbeit/ Bücherhausdienst	Medienpflege/ Hilfsarbeiten	Vorlesepaten (ab 2008 inkl. „Lesestark!“)	Lesezirkel	Gesamt
2002			6			6
2003	3	3	13	1		20
2004	2	4	15	24		45
2005	2	7	15	23		47
2006	1	5	17	21		44
2007	2	6	19	22		49
2008	2	6	23	82		113
2009	2	7	19	83		111
2010	1	3	14	74	1	93

chen Einsatzzeiten wurden auf ein Minimum reduziert, welches nicht den tatsächlichen Wünschen der interessierten Bürger und der Einsatzstelle entspricht. Natürlich sind klare Regelungen erforderlich, jedoch wirken lange bürokratische Verfahren hemmend auf das Interesse von Bürgerinnen und Bürger.

Der Personalrat wird entsprechend der nun vereinbarten Regelung über ehrenamtliche Projekte informiert und kann bei berechtigtem Zweifel dazu Stellung nehmen. Die Vereinbarung mit den Bürgerinnen und Bürgern können die Fachämter direkt abschließen und die Einsatzzeiten können innerhalb eines Rahmens flexibel geregelt werden.



KATRIN
KAHL